

Begehungs- und Feststellungscheckliste Drieschen

Arbeitsgrundlage für die Begehung: Diese Checkliste dient der vorläufigen tatsächlichen Erfassung und fachlichen Ersteinschätzung vor Ort. Sie ersetzt nicht die einzelfallbezogene rechtliche Prüfung, die Anhörung und eine ggf. erforderliche Verfügung. Eine Fläche sollte möglichst mit Lageplan/Luftbild, Fotos und kurzem Aktenvermerk dokumentiert werden.

1. Stammdaten der Begehung

Gemeinde / Ortsteil	
Aktenzeichen / Vorgang	
Datum / Uhrzeit	
Teilnehmende Personen	
Anlass der Begehung	☐ Hinweis Dritter ☐ bekannte Problemfläche ☐ Nachkontrolle ☐ eigene Feststellung ☐ sonstiger Anlass: [...]
Wetter / Sichtverhältnisse	

2. Angaben zur Fläche

Gemarkung	
Flurstücksnummer(n)	
Lagebezeichnung / Gewinn	
Eigentümer/in bekannt	☐ Ja ☐ Nein ☐ noch zu ermitteln
Bewirtschafter/in bzw. Pächter/in bekannt	☐ Ja: _____ ☐ Nein ☐ unklar
Kartenmaterial / Luftbild	☐ liegt vor ☐ vor Ort markiert ☐ nachträglich beifügen
Angrenzende Rebflächen	☐ ja, bewirtschaftet ☐ ja, ebenfalls auffällig ☐ nein / nicht erkennbar

3. Prüfpunkte vor Ort

Prüfpunkt	Bewertung	Bemerkung / Feststellung
Rebstöcke oder Rebanlagenreste sind auf der Fläche vorhanden.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	
Schnitt- und Pflegemaßnahmen sind erkennbar.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	
Bodenpflege ist erkennbar, z. B. Mulchen, Mähen oder Einarbeiten.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	
Einzelne Maßnahmen wirken nur gelegentlich oder unzureichend.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	
Unkontrollierte weinbergsuntypische Vegetation ist erkennbar.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	

Verwilderung ist erkennbar, z. B. Brombeeren, Stauden oder Gehölzaufwuchs.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	
Austriebe aus Unterlagen oder Wurzelausläufer sind erkennbar.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	
Anlagenreste, Pfähle, Drähte oder Verankerungen stellen mögliche Gefahrenquellen dar.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	
Krankheits- oder Schädlingsdruck ist erkennbar oder zu vermuten.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	
Beeinträchtigungen für angrenzende Rebflächen sind erkennbar oder zu erwarten.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	

4. Fotodokumentation

Fotos sollten mit Datum und eindeutiger Zuordnung zur Fläche gespeichert werden. Bei mehreren Flächen sind Dateinamen mit Gemarkung, Flurstück und Datum hilfreich.

Prüfpunkt	Bewertung	Bemerkung / Feststellung
Übersichtsaufnahme der gesamten Fläche gefertigt.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	
Detailaufnahme Rebstöcke / Pflegezustand gefertigt.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	
Detailaufnahme Bodenbewuchs / Verwilderung gefertigt.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	
Aufnahme angrenzender bewirtschafteter Rebflächen gefertigt.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	
Aufnahme von Austrieben, Anlagenresten oder Gefahrenquellen gefertigt.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	
Karte / Luftbild mit markierter Fläche dem Vorgang beigelegt.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	

5. Vorläufige Einordnung der Fläche

Einordnung	Kurze Begründung / Folge
☐ Keine Drieschenfläche	Eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung ist erkennbar. Kein weiterer Handlungsbedarf, ggf. kurze Dokumentation.
☐ Grenzwertig / Beobachtungsfläche	Der Zustand ist nicht eindeutig. Fläche dokumentieren und zu einem späteren Zeitpunkt erneut prüfen.
☐ Potenzielle Drieschenfläche	Im ersten Jahr auffällig. Informatorisches Hinweisschreiben kann in Betracht kommen.
☐ Drieschenstatus möglich	Nach den Feststellungen fehlt eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung seit mindestens zwei Vegetationsperioden.
☐ Besondere phytosanitäre Auffälligkeit	Bei erheblichen Krankheits- oder Schädlingshinweisen zuständige Pflanzenschutzbehörde einbinden.

6. Weiteres Vorgehen

☐ Wiedervorlage / erneute Begehung am:

☐ Meldung bei der Gemeinde am:

7. Kurzvermerk / besondere Feststellungen

8. Abschluss der Begehung

Ergebnis festgehalten durch:	
Name und Anschrift:	
Mail:	
Telefon:	
Datum der Dokumentation	
Unterschrift / Handzeichen	